

# Starke Fleckviehschau des Tauferer Ahrntales

## Gute Kühe, viel Publikum, guter Verlauf

Das Einzugsgebiet der Ausstellung mit Beteiligung der 5 Gemeinden Ahrntal, Sand in Taufers, Mühlwald, Prettau und Gais, findet traditionell im fünfjährigen Rhythmus statt. Aktuell befassen sich hier 368 Mitglieder mit der Fleckviehzucht und sie halten 2.100 Kühe unter Leistungskontrolle. 63 Züchter stellten in Vertretung des gesamten Tauferer Ahrntales ihre besten 108 Tiere der Öffentlichkeit vor. Das Organisationskomitee hatte im Vorfeld gute Arbeit geleistet und den Ablauf der Veranstaltung voll im Griff.

### Fleckvieh begeistert

Preisrichter Christian Straif aus Nordtirol hatte mit der sehr guten Qualität der Tiere eine sichtliche Freude. Viel auszusetzen hatte er nicht, denn die 88 Kühe und 17 Kalbinnen zeigten eindrucksvoll die Weiterentwicklung des Fleckviehs als Doppelnutzungsrasse in der voll gefüllten Reithalle in Luttach. Eine Steigerung bei den aufgetriebenen Jungkühen auf über 31 kg Milch Einsatzleistung und bei den Mehrmelkkühen auf 8.500 kg Milch, machten die anwesenden Züchter glücklich und die Simmental-Kuh begeisterte. Mit viel Überblick stellte er jene Kühe nach vorne, die Südtirols Viehwirtschaft braucht, nämlich Tiere mit guten Eutern, stabilen Fundamenten und mit Fleischfülle. Bei Fleckvieh darf nicht nur die reine Milchleistung zählen, sondern wie die Züchter sagen, muss sie auch bei hoher Leistung „in Form“ sein.

In 13 Abteilungen wurde gereiht und jeweils eine Gruppensiegerin bestimmt, aus denen die vier Champions der Ausstellung gekürt wurden.

### Champion Jung/Euterchampion

Gesamtchampion bei den Jungkühen wurde die Zapfhahn-Tochter Silbe von **Jakob Gartner, Oberachrain** aus St. Jakob, die unter den 36 Jungkühen im Euter und Typ hervorstach. Mit einem Abkalbealter von 30 Monaten zeigte sie Reife und ordentliche Bemuskelung bei einer Leistung von 32,5 kg Milch. Sie wurde auch Gesamt- Euterchampion der Schau.

### Champion Mittel

An der Nummer 84 kam bei den Kühen, die zwischen der zweiten und dritten Kalbung standen, keiner vorbei. **Jakob Gartner, Oberachrain aus St. Jakob** feierte mit seiner Zapfhahn-Tochter Queen einen engen Champion-Sieg in dieser Kategorie. Sie zeigte als Drittkalbskuh einen gut entwickelten Typ, kombiniert mit einem optimal sitzenden Euter.

### Champion Alt

Zum Champion bei den Altkühen reichte es für die Nr. 87, Romario-Tochter Heidi im Besitz von **Franz Gruber, Gruberhof aus St. Jakob**. 5-jährig, mit 4 Abkalbungen und einer Höchstleistung von 11.000 kg Milch präsentierte sie sich jugendlich und unverbraucht und war verdiente Siegerin. Sie wurde Reserve- Euterchampion der Schau.

### Großer Publikumsandrang

Eine gute Vorbereitung des Organisationsteams und ein starker Publikumsandrang machte diese Veranstaltung zu einem vollen Erfolg. Abgerundet wurde diese Schau mit der Beteiligung von 23 Kindern und der Vorführung von drei Pusterer Sprinzen mit ihren Kälbern. Ein Höhepunkt war die Präsentation der Golden Girls, vier Kühe, die über 100.000 kg Milch als Lebensleistung aufscheinen haben. Sie erhielten als Anerkennung eine große Glocke. Von Seiten des zahlreich erschienenen Publikums ernteten die Zuchtwarte des Pustertales, die die Tiere aussuchten, ein dickes Lob und positive Kommentare. Nach der Viehsegnung richteten Alt- Senator Hans Berger und die Landtagskandidatin Maria Hochgruber Kuenzer einige Grußworte ans Publikum.